

**Blick**

# in die Schule



## Skilager Elm 8. Klassen

Tolle Leiter, gute Stimmung, wechselhaftes Wetter

Es war ein sehr schönes Skilager. Wir hatten nicht immer schönes Wetter aber es war fast nie langweilig. Es gab fast immer etwas Gutes zu Essen. Wir hatten super Leiter. Am Dienstag war wahrscheinlich der schönste Tag zum Ski fahren.

Es hatte schönen Schnee und die Piste war schön. Am Mittwoch war es sehr windig. Auf dem Sessellift konnte man fast nicht atmen. Und auf der Piste blies es einem immer so eisige Körner ins Gesicht, das tat zum Teil sehr weh.

**1**

### AUS DEM SCHULHAUS

Alle Klassen berichten aus ihren tollen Wintersportlagern S. 1-4

**2**

### RÄTSELSEITE

In dieser Ausgabe mit einem Rätsel der 9a S.5

**3**

### TERMINE

Was als nächstes ansteht S. 6

### Umfrage im Schulhaus

Diskussionsstoff für die Klassenstunde. Ergebnisse in die nächste Schülerratsitzung bringen. S. 6

### Lehrer des Monats



Besondere Leistung einer Lehrperson S.6

### Interview

In der 1. Ausgabe des Blick in die Schule steht Merlin



den Fragen der 8a Rede und Antwort S.4

Es war nicht so schön, dass wir nicht schlitteln konnten wegen dem Luft. Am Donnerstag war der Schnee so schwer und klebrig. Nach ein paar Mal runter fahren taten die Füße und die Beine sehr weh. Am Nachmittag konnte man auswählen, ob man nochmal fahren gehen will oder ins Dorf will oder spiele im Schnee machen will. Wir bauten in zwei Gruppen eine Schneeburg in zwanzig Minuten und dann haben wir aufeinander geschossen. Die anderen haben gewonnen. Danach war die Idee, dass wir ein Iglu bauen. Wir haben es nicht ganz geschafft. Danach sind wir einfach gegen die Mauern gesprungen. Das hat sehr viel Spass gemacht. Aus diesem Schneehaufen haben wir eine Schanze gebaut. Am Abend nach dem

### Skilager 9a

In der Woche vom 4. Bis 8. März waren wir im Skilager in St. Stephan. Wir fuhren am Montag morgen in Hindelbank mit dem Car ab, und kamen ca. um 10:00 Uhr an. Unser Lagerhaus waren alte Militärbarragen. Am Montag regnete es den ganzen Tag, und keine Gondel fuhr. Daher fuhren wir mit dem Zug nach Gstaad ins Hallenbad. In den restlichen Tagen konnten wir immer auf die Piste. Wir machten uns jeden Tag einen Lunch mit Sandwiches, Früchten und Farmern zum Mitnehmen. Fürs Skifahren wurden wir in verschieden schnelle Gruppen eingeteilt. Für die Ämtchen hatten wir dieselben Gruppen wie beim Skifahren. Es gab Küchendienst, Frühstück machen und Sanitäranlagen reinigen. Am Morgen gab es immer Brot, Konfitüre, Jogurt und Müesli zu Essen. Am Montagabend gab es Spaghetti Bolognese, am Dienstag Hackbraten mit Kartoffelstock, am Mittwoch Älplermagronen und am Donnerstag Reis Kasimir. Am Freitag wurden wir direkt nach dem Skifahren von dem Car abgeholt und fuhren wieder nach Hause.

Essen gab es noch eine Disco. Es kam nicht immer gute Musik. Es kam so Schweizermusik. Es gab dazwischen noch Dessert. Danach ging es mit der Disco weiter. Danach halfen alle beim Aufräumen. Nach der Disco gingen wir alle ins Zimmer fast alles packen. Am nächsten Morgen hatten wir nicht mehr viel Zeit. Ein Teil der Schüler gingen noch skifahren und die andern halfen das Haus zu putzen. Diejenigen die fertig waren gingen ins Restaurant, die Lehrkräfte haben ihnen etwas bezahlt. Das war sehr nett. Wir haben eine Stunde nur Gebäck zur Seilbahn transportiert. Danach luden wir den Car und dann fuhren wir nach Hause. Wir haben ein Zwischenstopp gemacht im MC Donalds. Das war das Skilager von der 8a & 8b ...

### Unser letztes Skilager

Mein persönliches Highlight von unserem letzten Skilager war eindeutig der Donnerstagabend und die Nacht auf Freitag, den letzten Tag. Wir durften länger als sonst aufbleiben. Doch es war klar, dass wir die Nacht durchmachen wollten und Unfug anstellen. Dies taten wir dann auch. Als wir uns dann rausschleichen wollten, wurden wir von unserem Undercover-Cup erwischt. Wir brachen in Gelächter aus, als er uns in unsere Hütte zurückschickte. Und weil wir ein bisschen zu frech waren angeblich, hätten wir als Strafe in die Lenk wandern sollen. Das brachte uns nur noch mehr zum Lachen und wir fragten extra Fragen wie zum Beispiel: „Dürfen wir noch schnell Lunch machen?“ oder „Gehen wir mit dem Zug oder mit dem Bus?“. Wir fanden es sehr amüsant. Wir gingen dann aber doch nicht wandern. Ich finde es schade, dass es unser letztes Lager war.

## Skilager Bericht 2019 7a/b

Am Montag dem 4. März reisten wir mit dem Zug nach Saanenmöser. Als wir ankamen, regnete und windete es stark. Aus diesem Grund liefen die Lifte nicht. Ein paar Schüler sind in ein Sportgeschäft Ski mieten gegangen. In dieser Zeit wurde das Gepäck mit dem Pistenfahrzeug in die Hütte gefahren. Ein paar Kinder und Jonas fuhren auch noch mit in die Hütte und luden dort das Gepäck wieder aus. Der Rest musste im Regen hochlaufen. Nach dem Lunch gingen wir raus in den Schnee. Ein paar Kinder sind hochgelaufen und mit den Ski/Snowboard runtergefahren. Andere haben eine Bobbahn gebaut. Später machten wir noch eine Schneeballschlacht. Nach dem Fondue machten wir einen Spielabend. Am Dienstag nach dem Frühstück gingen wir in unseren Gruppen auf die Piste. Zum Mittagessen gab es Toast Hawaii. Am Nachmittag sind wir nochmal auf die Piste. Nach den leckeren Spaghetti schauten wir den Film «Im Geheimdienst ihrer Majestät». Am Mittwoch sind wir wieder in denselben Gruppen auf die Piste. Zum Abendessen gab es Penne,

Zum Mittagessen gab es Kartoffelstock. Das Abendprogramm stand unter dem Motto Casino Royal. Also haben sich alle schön angezogen. Zum Abendessen gab es Rahmschnitzel. Danach spielten wir verschiedene Spiele. Am Freitag packten wir alles und putzten danach das ganze Haus. Wenn man mit dem Teil fertig war, ist man nochmal auf die Piste gegangen. Am Mittag trafen sich alle unten an der Talstation. Danach sind wir an den Bahnhof gegangen und nach Hindelbank gefahren.

## Der Abschlussabend

Donnerstag 7.3.2019

Nach dem vielen Skifahren und dem Duschen ging es ans Stylen für den Casino Abend. Passend zu unserem Skilagerthema: James Bond. Während sich die Schüler gestylt haben, haben die Leiter und ein paar Schüler ganze Arbeit geleistet. Sie haben den Aufenthaltsraum in ein richtiges Restaurant verwandelt. Dann der grosse Moment...Die Türen gingen auf und wir traten herein, alle waren top gestylt sogar die Leiter. Zum Abendessen gab es: Rahmschnitzel mit Nudeln und Gemüse. Das Essen war sehr gut. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an Frau Härri! Nach diesem überwältigten Essen ging es ans Eingemachte. Ab 21.00 Uhr öffneten sich die Türen zum Casino Royal. Der Raum war geschmückt mit Tischen auf denen Roulette, Poker, und Black Jack gespielt wurde, ein Traum für jeden Bond. Gespielt wurde mit



diese waren sehr lecker. Den Abend hatten wir zur freien Verfügung. In der Nacht auf den Donnerstag hat es viel geschneit. Dadurch konnten wir am Morgen Neuschneefahren.



Fünfrappenstücken. Ziel war es am Schluss am meisten zu haben. Nach einer Stunde spielen, wurde das Geld gezählt...und die Siegerin war...Lena Lemp aus der 7b. Nach dieser tollen Zeit war der Abend leider schon vorbei. Zum Dessert gab es frische Berliner, die uns Familie Hofer gespendet hat. Es war ein toller Abend und eine mega tolle und viel zu schnelle Woche.

## Interview mit Merlin

Merlin Baumele ist 23 Jahre alt. Er kommt aus Luzern und lebt seit drei Jahren in Bern. Hier studiert er Sportwissenschaften und Betriebswirtschaftslehre. Merlin begleitete die 8. Klassen als Leiter ins Skilager nach Elm.

*Was hat dir im Skilager am meisten Spass gemacht?*

Am meisten Spass hat mir das Boarden mit meiner Gruppe gemacht. Es war sehr cool wie alle mitgeholfen haben. Ihr habt auch alle Verantwortung übernommen und mir somit alles viel einfacher gemacht. Jeder Tag hat sehr viel Spass gemacht.

*Was war am lustigsten im Skilager?*

Ich fand den Abschlussabend am Donnerstag am lustigsten, wie ihr alle zu der Musik abgetanzt habt. Es hat mir Freude gemacht zusehen wie ihr alle spass hattet. Einige von euren Moves habe ich mir gemerkt und hoffe das ich sie einmal anwenden kann.

*Welches Erlebnis wird dir am meisten in Erinnerung bleiben?*

Dieser Moment, als ihr extra nochmals in das Restaurant zurückgekommen seid, um mir "das Klämmerli" zurückzugeben. Auch werde ich die "Dance Moves" von David nicht so schnell wieder vergessen, aber mir wird das ganze Skilager lange in Erinnerung bleiben.

*Was hast du nicht so toll gefunden am Skilager?*

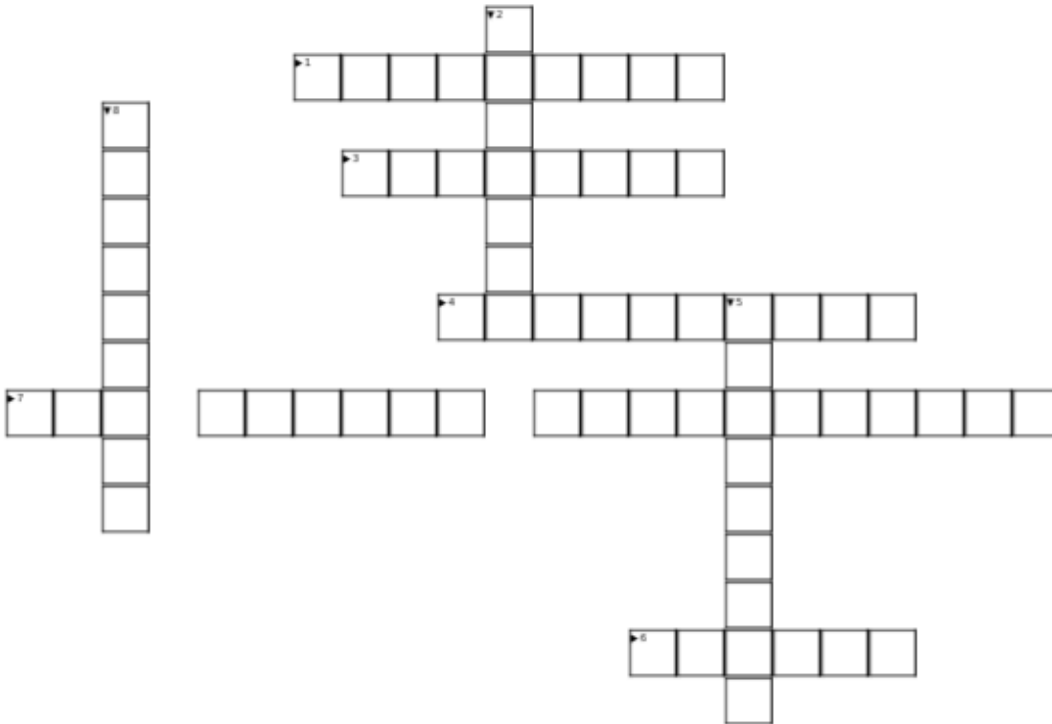
Ich habe es nicht so toll gefunden, dass beim „Klämmerlispiel“ immer alle auf mich losgegangen sind, aber es war irgendwie auch lustig. Das einzige das nicht so toll war, war das Wetter und der Schnee.

*War es schwer die Verantwortung als Leiter zu übernehmen?*

Nein, überhaupt nicht. Einerseits weil ihr alle sehr anständig wart, aber auch weil ich nur als Leiter und nicht als Lehrer da war. Dies hat mir einen grossen Teil der Verantwortung abgenommen.



## Top of school



### Lösungshinweise:

#### Horizontal ▶

- Hinweis 1: Sportart im Sägemehl
- Hinweis 3: See in Dreiländereck
- Hinweis 4: Bekanntester Schweizerberg
- Hinweis 6: Sänger vom Lied Indianer
- Hinweis 7: Gründer der Eidgenossenschaft

#### Vertikal ▼

- Hinweis 2: Schweizergetränk
- Hinweis 5: Sportart mit Nougat
- Hinweis 8: Schweizerblume

1. Den Ballonwettbewerb zu Beginn des neuen Schuljahres konnte die 7a für sich entscheiden
2. Vor Weihnachten waren alle Türen im Schulhaus wunderschön geschmückt. Am besten hat dies die Klasse 8a gemacht
3. Wir sind gespannt, welche Klasse die beste Fotostory der Klassenlektüre erstellen wird und den Titel 'Top of school' erhält



## TERMINE

---

**Mi 27.03.19**

Besuch Beatboxer Nino G.

**Di 02.04.19**

18:30 Uhr Präsentationen der Semesterarbeiten  
9. Klassen

**Mi 03.04.19**

KSM Unihockey

**06.04.19 bis 23.04.19**

Frühlingsferien, Schulstart Mittwoch

**Di 30.04.19**

Papiersammlung

**29.04. bis 24.05.19**

Bike2School, Klassen 7a/b und 8a nehmen teil

**Mi 15.05.19**

Schulfrei Weiterbildung Lehrpersonen

**27.05.-29.05.19**

Klasseninterne Projekttag

## Umfrage

1. Was haltet Ihr davon, dass allgemein im Schulhaus so viele Drogen konsumiert werden?
2. Was haltet ihr davon, dass im und um's Schulhaus so viel kaputt geht?
3. Was haltet ihr von der neuen Schulhausordnung?
4. Könnt ihr euch vorstellen Geld zu sammeln und dieses zu spenden? Wie? Was?

